

**Niederschrift über die 26. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
25.09.2017, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Klaus-Stefan Clasen

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

Herr Claus Nickel

Herr Otto Rothe

Herr Markus Schudde

Herr Heinz Suhr

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Mitglied des Hauptausschusses

Herr Bürgermeister Voß

stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Bruns

in Vertretung für Herrn Koch

Herr Andreas von Gropper

in Vertretung für Herrn Winkler

Ferner

Herr Jürgen Hentschel

Herr Uwe Martens

Herr Arno Lehnhardt (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Burkhard Gramsch (Personalrat)

Herr Axel Koop

Herr Ralf Weindock

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni

Herr Stefan Koch

Herr Hagen Winkler

Öffentlicher Teil

Top 1 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 26. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Ratsherr El Basiouni, Ratsherr Koch und Ratsherr Winkler verhindert sind. Ratsherr Koch wird von Ratsherrn Bruns vertreten, Ratsherr Winkler von Ratsherrn von Gropper.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Top 2 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass auf Vorschlag der Verwaltung unter Tagesordnungspunkt 12.2 folgende Beschlussvorlage beraten werden soll „II. Nachtragshaushalt; hier: Bildung einer Finanzausgleichsrücklage“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende lässt über diese Änderung der Tagesordnung abstimmen.

-einstimmig-

Ratsherr Martens weist mit dem Hinweis auf den Datenschutz hin, dass aus seiner Sicht der Tagesordnungspunkt 12.1.1 „Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg“ nichtöffentlich beraten werden müsste.

Der Vorsitzende lässt das Gremium über diese Frage abstimmen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 07.08.2017 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den Sitzungen vom 12.06.2017 und 07.08.2017 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |
| Punkt 7 | II. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt |

- Punkt 8 Ratzeburg
Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 9 Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsbericht 2017
- Punkt 10 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Ratzeburg
- Punkt 11 I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Säumniszuschlägen bei Gebühren und Beiträgen
- Punkt 12 II. Nachtragshaushalt 2017
- Punkt 12.1.2 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: II. Nachtragsstellenplan 2017
- Punkt 12.2 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Bildung einer Finanzausgleichsrücklage
- Punkt 12.3 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Haushaltssatzung
- Punkt 12.4 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Investitionsprogramm 2016 bis 2020
- Punkt 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 "Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg" im Verfahren nach § 13 a BauGB - Abschließende Beschlussfassung
- Punkt 14 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 "Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg"
- Punkt 15 Anträge
- Punkt 16 Anfragen und Mitteilungen

Nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 12.1.1 Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
- Punkt 17 CVJM und DRV

Top 3 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 07.08.2017

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 25. Sitzung vom 07.08.2017 als genehmigt.

Top 4 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den Sitzungen vom 12.06.2017 und 07.08.2017 Vorlage: SR/BerVoSr/412/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Voß erinnert an das gemeinsame Gespräch mit Landrat Dr. Mager am

05.10.2017 um 18:00 Uhr im Ratssaal. Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen dies.

Top 6 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende stellt um 18:41 Uhr fest, dass keine Einwohner*innen anwesend sind und schließt den Tagesordnungspunkt.

Top 7 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
II. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/474/2017

Ratsherr von Gropper fragt, ob bei der Änderung der Marktgebührensatzung eine kostendeckende Kalkulation angestrebt wird und verweist auf ein bestehendes Defizit. Bürgermeister Voß weist darauf hin, dass die Marktgebührensatzung in regelmäßigen Abständen daraufhin überprüft werden soll.

Ratsherr Nickel fragt, wie hoch der bereits aufgelaufene Verlust bei den Marktgebühren zu beziffern ist. Bürgermeister Voß weist auf die Beratungen im AWTS am 04.07.2017 hin und sagt zu diese Information nachzureichen.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen.

Die beigefügte Anlage (Änderungssatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 8 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: SR/BerVoSr/404/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 9 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsbericht 2017
Vorlage: SR/BerVoSr/411/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 10 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
IV. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und
Erlass von Forderungen der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/479/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die IV. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt Ratzeburg in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 11 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Säumniszuschlä-
gen bei Gebühren und Beiträgen
Vorlage: SR/BeVoSr/480/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Säumniszuschlägen bei Gebühren und Beiträgen in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 12 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
II. Nachtragshaushalt 2017

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:44 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet den ersten nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18:45 Uhr.

Der Vorsitzende stellt um 19:17 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Öffentlicher Teil

Top 12.1.2 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: II. Nachtragsstellenplan 2017 Vorlage: SR/BeVoSr/483/2017

Herr Rick berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses, dass die vorliegende Beschlussvorlage dort einstimmig gefasst wurde.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen und empfiehlt der Stadtvertretung den II. Nachtragsstellenplan 2017 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 12.2 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Bildung einer Finanzausgleichsrücklage Vorlage: SR/BeVoSr/498/2017

Herr Koop erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Antworten aus dem Gremium.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, die nach § 19 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO-Kameral zu bildende Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 554.000,00 € im II. Nachtragshaushaltsplan 2017 zu berücksichtigen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 12.3 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017 II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Haushaltssatzung Vorlage: SR/BeVoSr/481/2017

Bürgermeister Voß bittet, die im Finanzausschuss vorgenommene Kürzung der Haushaltstelle 020.5006 „Gebäudeunterhaltung Rathaus“ wieder mit dem von der Verwaltung beantragten und gut begründeten Ansatz zu beschließen und verweist darauf, dass der gekürzte Haushaltsansatz bereits aktuell überschritten wird.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses weist dieses Anliegen mit dem Hinweis auf die be-

stehenden Deckungskreise zurück.

Es schließt sich eine Diskussion an in deren Zuge auch die Kostenentwicklung der Haushaltsstelle 020.5410 „Heizung, Beleuchtung, Versorgung“ thematisiert wird.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,

a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und

b) die daraus resultierende Nachtragshaushaltssatzung gemäß Entwurf

zu beschließen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Top 12.4 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017

II. Nachtragshaushalt 2017; hier: Investitionsprogramm 2016 bis 2020

Vorlage: SR/BeVoSr/484/2017

Ratsherr Thiele fordert vom Finanzausschuss eine Begründung der im Investitionsprogramm 2016 – 2018 vorgenommenen Kürzung in den Haushaltsstellen 600.003.3600/3610/9402 ab dem Haushaltsjahr 2018 die Städtebauförderung „Südlicher Inselrand“ betreffend und moniert, dass die dort beschlossene Regelung einer Deckelung der Nettoneuverschuldung nicht im zuständigen Bauausschuss beraten wurden.

Bürgermeister Voß verweist in diesem Zusammenhang auf den Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung vom 26.06.2017 zum Städtebauförderprogramm „Südlicher Inselrand“ mit dem Hinweis, dass fortlaufend alle dort festgeschriebenen Maßnahmen in der weiteren Planung auch aus finanzieller Sicht grundsätzlich jeweils noch einzeln zu beraten und zu beschließen sind, dass aber die Zielsetzung nicht mehr in Frage gestellt werden kann, zumal mit Investitionen bereits begonnen wurde.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses weist die Kritik an den Kürzungen mit dem Hinweis auf der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zurück.

Ratsherr Thiele bleibt bei seiner Kritik der fehlenden Erörterung im Bauausschuss und kündigt eine Aussprache in der Stadtvertretung an.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 gemäß vorgelegtem Entwurf zu beschließen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Der Personalratsvorsitzende verlässt um 19:50 Uhr die Sitzung.

Top 13 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 "Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg" im Verfahren nach § 13 a BauGB - Abschließende Beschlussfassung

Vorlage: SR/BeVoSr/488/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

- 1. *Die während der öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13) „Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***
- 2. *Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 (Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13) „Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.***
- 3. *Die Begründung wird gebilligt.***
- 4. *Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.***
- 5. *Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.***

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

Top 14 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 "Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg"
Vorlage: SR/BeVoSr/490/2017

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 "Penny-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Zittschower Weg" zwischen der Stadt Ratzeburg und der REWE Märkte 11 GmbH wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

Top 15 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 16 - 26. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.09.2017
Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:53 Uhr

Herr Rothe verlässt die Sitzung um 19:53 Uhr.

Der Vorsitzende stellt um 20:42 die Öffentlichkeit wieder her.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:44 Uhr.

gez. Klaus-Stefan Clasen
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung